



Historische Formel Vau Europa e.V.

Johanna Bergmann



(27.09.1933 – 08.05.2011)

Dr. phil. habil. Frank Michael Orthey
Vorsitzender des Vorstands
Matterhornstr. 23 a - 81825 München
Tel.: 0049-89-42001281 Mobil: 0049-172-8231112 E-Mail: vorstand@formel-vau.eu
www.formel-vau.eu

Johanna Bergmann

wurde am 27.09.1933 in Eßling/Wien geboren.

Sie stammte aus einer größeren Familie in Eßling und eröffnete gemeinsam mit ihrem Kurt die Opel-Kfz-Werkstätte in der Esslinger Hauptstraße.

Während Kurt „Master“ das legendäre Kaimann-Racing-Team aufbaute und erfolgreich zu zahlreichen Formel Vau und Super Vau-Meisterschaften führte, hielt Johanna das Geld zusammen und wirkte im Hintergrund geschäftlich höchst wirkungsvoll.

Master Bergmanns großer Trumpf war es, dass er seinen Finanzminister und seine Frau in Personalunion hinter sich wusste. „Johanna hat im Fahrerlager das Geld eingetrieben“, verrät er bei der Matinee der Historischen Formel Vau Europa in Sinsheim 2009 mit liebevollem Blick auf die mit ihm angereiste Ehefrau und ergänzt: „Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine noch bessere Frau“.



Die Mitarbeiter des Familienbetriebes sahen sie oft wie eine Mutter, da sie sich um die Anliegen der Mitarbeiter auch außerhalb des Betriebes kümmerte.

Dass ihr Kurt – gemeinsam mit seinem „Werksfahrer“ Karl Holzinger - wieder mit der Formel Vau begann, hat sie sehr unterstützt - war und ist es doch sein Lebenswerk. Geduldig hat sie in den vergangenen zwei Jahren mit angesehen, wie die Hubschrauber und U-Boote ihres Gatten allmählich den Rückzug antraten und sich neben der Küche wieder der Benzingeruch ausbreitete und sogar bis ins Schlafzimmer vordrang. Oder wenn Kurt gerade durch eine Öllache im Wohnzimmer ging und dann seine Spuren im ganzen Haus hinterließ ...



Erfolgreicher Probelauf des neuen Super-Vau-Motors im März 2011: Hannerl stößt mit Kurt darauf an!

Auch war sie eine der Wissenden, wenn es um alte Lieferanten und Freunde aus der Formel Vau Zeit ging. Irgendwie hat sie immer die Namen und Telefonnummer aufgetrieben.

Und wenn der Kurt wieder mal was verlegt hatte, war sie zuerst die Verantwortliche, aber dann die Suchende, die es auch meist gefunden hat!

Mehrmals hörte man daher im Hause Bergmann: „Hannerl wie hast' denn der?“ oder „Hannerl wo issen des?“

Hannerl wusste Rat und gab Kurt so den Rückhalt für seine große Leidenschaft.

Auch große Schicksalsschläge meisterten die Bergmanns gemeinsam, wie den frühen Tod Ihres Sohnes im Jahre 2005.

Auch die damit einhergehenden Folgen, besonders den drohenden Verlust des Heimes, bewältigten sie - unterstützt durch Bergmanns Lieblingspiloten Erich Breinsberg - gemeinsam und fanden ihren Alterswohnsitz dort, wo ihr Leben sich immer abgespielt hatte: in der Esslinger Hauptstraße, nun – endlich?! – in einem VW-Stützpunkt des VW-Hauses Liewers von Erich Breinsberg. Der schrieb zum 80'sten Geburtstag von Kurt Bergmann auch die Lebens- und Erfolgsgeschichte auf: „Der Niki, der Keke und das Genie aus der Vorstadt“. Beim großen Festakt mit allen Kaimann Werksfahrern, u.a. Niki Lauda, Dr. Helmut Marko, Dieter Quester, Günther Huber u.v.a. und den vielen damaligen Wegbegleitern begrüßte uns Hannerl während der offizielle Empfang gegenüber in den neu gestalteten Werkstätten begann, an der Tür des Wohnhauses. Und dort waren sie alle!

Kein Wunder: Eine eindrucksvolle, liebenswerte, immer ansprechbare und lustige, schlagfertige große Dame!

Hannerl war im Fahrerlager der Historischen Formel Vau ein Fixstern – und während Kurt fachsimpelte und schraubte, stieß sie sehr gerne mal mit einem Glaserl an.



Johanna „Hannerl“ Bergmann wird uns sehr fehlen!



Ein Siegerteam: die Bergmanns bei der Siegerehrung am Salzburgring 2010

***Wir werden Johanna „Hannerl“ Bergmann ein ehrendes Andenken
bewahren!***

Wir sind bei Kurt „Master“ Bergmann in seiner Trauer.

